



Niederschrift

17-015. Sitzung des Ausschusses des Kreistages Bergstraße für Schule und Soziales

am Mittwoch, 24.04.2013, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr,
im Sitzungssaal "Bergstraße" (Raum 3019) des Landratsamtes in Heppenheim, Graben 15

Tagesordnung

- Punkt 1.1 Bericht der Patientenfürsprecher bei der Vitos-Klinik in Heppenheim für 2011/2012
Vorlage: 17-0708
- Punkt 1.2 Bericht der Patientenfürsprecherinnen beim Kreiskrankenhaus Bergstraße in Heppenheim für 2011/2012
Vorlage: 17-0766
- Punkt 2 Berichts Antrag der SPD-Fraktion vom 23. März 2013 zum Thema "G 8 / G 9" und Stellungnahme der Verwaltung hierzu
Vorlagen: 17-0823 und 17-0823/1
- Punkt 3 Berichts Antrag der FDP-Fraktion vom 8. April 2013 zum Thema "Arbeit des Kreises Bergstraße im Bereich Kinder- und Jugendschutz" und Beantwortung des Jugendamtes hierzu
Vorlagen: 17-0837 und 17-0837/1
- Punkt 4 Projekt "Suchthilfe im ländlichen Raum - neue Ansätze zur Suchthilfeberatung"
Vorlage: 17-0798
- Punkt 5 - Zweite Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplans des Kreises Bergstraße für die Schuljahre 2011-2016 zur Umwandlung der Haupt- und Realschulzweige der Friedrich-Fröbel-Schule in Viernheim (Grund-, Haupt- und Realschule) in eine Mittelstufenschule zum Schuljahr 2013/14 als Regel-form
- Aufhebung der Haupt- und Realschulzweige an der Konrad Adenauer Schule in Heppenheim zum Schuljahr 2013/14
Vorlage: 17-0799
- Punkt 6 Ergebnisse aus dem Kennzahlenvergleich der hessischen Landkreise im SGB XII
Vorlage: 17-0782
- Punkt 7 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;
hier: Tätigkeitsbericht des Kreis-Senioren-Beirats

Anwesende:

Ausschussvorsitzender:

Reinhardt, Randoald CDU

Ausschussmitglieder:

Dexler, Kerstin CDU
Fera, Pia CDU
Heitland, Birgit CDU
Reinhardt, Randoald CDU siehe auch Ausschussvorsitzender
Moritz, Renate SPD
Rothmüller, Josef SPD
Schneider, Otto SPD
Berg, Evelyn GRÜNE
Fraas, Sabine GRÜNE
Öhlenschläger, Walter FREIE WÄHLER
Hörst, Christopher FDP

Fraktionsvertreter mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i.V. mit § 33 HKO):

Bitsch, Peter Bürgerunion
Dambier, Peter PIRATEN

stellvertretende Kreistagsvorsitzende:

Hartmann, Karin SPD

Fraktionsvorsitzende:

Schneider, Gottfried CDU
Hechler, Katrin SPD (bis TOP 3)
Zenker, Veronika PIRATEN

Kreisausschuss:

Wilkes, Matthias Landrat
Metz, Thomas Erster Kreisbeigeordneter

Gäste:

Regnitz, Brunhilde Patientenfürsprecherin bei der Vitos-Klinik
(bis zeitweise TOP 2)
Gruß, Wolfgang Patientenfürsprecher bei der Vitos-Klinik
(bis zeitweise TOP 2)
Kober, Traudl Patientenfürsprecherin am Kreiskrankenhaus (zu TOP 1)
Koberg, Rosel Patientenfürsprecherin am Kreiskrankenhaus (zu TOP 1)

Verwaltung:

Schneider-Jaksch, Ute Jugendamt (bis TOP 3)
Blume, Claudia Schulabteilung (bis TOP 5)
von Gatterburg, Constantin Amt für Soziales (bis TOP 4)
Bonnmann, Ralf Amt für Soziales
Perkowski, Ruth Amt für Soziales
Scholz, Hannah Auszubildende

Schriftführerin:

Germann, Ingrid Bürgerservice, Kreisgremien, Presse, Vereine und Kultur
Schüßler, Helene Bürgerservice, Kreisgremien, Presse, Vereine und Kultur

Bezüglich der Beantwortung zu Frage 5 bat Fraktionsvorsitzende Hechler, den Ausschuss zu informieren, sobald ein rechtskräftiges Urteil des Verwaltungsgerichtshofes betreffend Anspruch auf Übernahme der Beförderungskosten für Schüler von 10. Klassen an Gymnasien mit G8 vorliege.

Auf Frage nach weiteren Gymnasien im Kreis neben der Alexander-von-Humboldt-Schule in Viernheim und dem Überwald-Gymnasium in Wald-Michelbach, die eine Übergangslösung für die Rückkehr zu G9 für 5. und 6. Klassen anstreben, verneinte Landrat Wilkes. Das Überwald-Gymnasium sei die einzige Schule, an der die Eltern geschlossen eine Übergangslösung forderten, so dass er für das Hessische Kultusministerium keinen Hinderungsgrund sehe, eine solche Lösung zu ermöglichen. Bei der Alexander-von-Humboldt-Schule gebe es Initiativen des Elternbeirats, aber keinen Beschluss der Schulkonferenz zu einer Rückkehr zu G9 für den laufenden Jahrgang 5.

Zu möglichen räumlichen Engpässen für Gymnasien bei der Rückkehr zu G9 erklärte Landrat Wilkes, beim Lessing-Gymnasium könne es ggf. Raumprobleme geben. Der Kreisausschuss habe allen Anträgen von Gymnasien auf Rückkehr zu G9 zugestimmt, allerdings unter Konnexitätsvorbehalt.

Punkt 3: **Berichtsantrag der FDP-Fraktion vom 8. April 2013 zum Thema "Arbeit des Kreises Bergstraße im Bereich Kinder- und Jugendschutz" und Beantwortung des Jugendamtes Vorlagen: 17-0837 und 17-0837/1**

Die Beantwortung des Jugendamtes zu Fragen des Berichtsantrags (Vorlage 17-0837/1) wurde in der Sitzung verteilt.

Frau Schneider-Jaksch erläuterte die vielfältigen Beratungs- und Hilfsangebote, wobei gerade Präventivarbeit besonders wichtig sei. Als Beispiele hierfür nannte sie den Einsatz von Familienhebammen, das Projekt "Keiner fällt durch's Netz", Fachberatung von Kitas, Angebote der Erziehungsberatungsstellen und das Programm "BiS" (Beratung in Schulen). Bei Fragen zu sexuellem Missbrauch gebe es das Angebot des Vereins Wildwasser e.V. Darmstadt.

Zur Frage im Berichtsantrag nach "Zuweisungen" des Jugendamtes an Schulen und Betreuungseinrichtungen wies sie darauf hin, dass solche Zuweisungen nur mit Einwilligung der Eltern erfolgten. Wenn diese nicht vorliege, werde das Familiengericht angerufen. Im Internat der Odenwaldschule in Ober-Hambach seien derzeit keine Jugendliche durch das Jugendamt untergebracht. Unterbringungen seien erst nach Aufarbeitung der Missbrauchsfälle und Änderungen der inneren Strukturen wieder denkbar.

Auf Fragen aus dem Ausschuss gab Frau Schneider-Jaksch Auskünfte zur Zusammenarbeit des Jugendamtes mit Kitas, Schulen und Kinderärzten und zum Informationsaustausch mit dem zukünftig zuständigen Jugendamt bei Umzug eines betreuten Kindes und seiner Familie. Zur Entwicklung der Fallzahlen zu Gefährdungsmeldungen im Kreis wurde die Auswertung des Statistischen Landesamtes per E-Mail am 26. April 2013 nachgereicht (als Anlage der Niederschrift beigefügt); bezüglich der Inanspruchnahme der Kita-Fachberatung des Jugendamtes wurde die Nachreichung von Informationen zugesagt.

Der Kreistag beschließt, die durch die Kooperation des praxisorientierten Bildungsganges der Mittelstufenschule mit der Beruflichen Schule in Lampertheim ab dem Schuljahr 2014/15 zusätzlich entstehenden Beförderungskosten im Rahmen der Konnexität beim Land Hessen geltend zu machen.

Außerdem stimmt der Kreistag zu, dass der Haupt- und Realschulzweig an der Konrad-Adenauer-Schule in Heppenheim zum Schuljahr 2013/14 aufgehoben wird."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**Punkt 6: Ergebnisse aus dem Kennzahlenvergleich der hessischen Landkreise im SGB XII
Vorlage: 17-0782**

Erster Kreisbeigeordneter Metz teilte ergänzend mit, dass für das nächste Jahr die Veröffentlichung der Daten aller am Kennzahlenvergleich teilnehmenden Landkreise angestrebt werde, und beantwortete Fragen zu einzelnen Ergebnissen.

**Punkt 7: Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;
hier: Tätigkeitsbericht des Kreis-Senioren-Beirats**

Auf Anfrage von Abgeordnetem Öhlenschläger kündigte Ausschussvorsitzender Reinhardt in seiner Funktion als Vorsitzender des Kreis-Senioren-Beirats an, dass der Tätigkeitsbericht des Kreis-Senioren-Beirats für das vergangene Jahr in Kürze vorgelegt werde.

Die Sitzung wurde um 18:30 Uhr durch Ausschussvorsitzenden Reinhardt geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

	gez. Germann
gez. Reinhardt	gez. Schüssler
Vorsitzender	Schriftführerinnen